

Epallangani nämlich sagt uns, daß sich ihr uraltes Ansehen schwerlich verändert habe, indem uns seit vielen Jahrhunderten keine bedeutenden Naturereignisse bekannt geworden, durch welche ihre Gestalt, ihr Klima, ihre Erzeugnisse und ihr Naturschmuck hätten umgestaltet werden können. Ob sie nun so, wie sie jetzt noch ist, ein aus erwählter Eig der Sonne genannt werden könne, darüber mögen unsere schönen Leserinnen selbst urtheilen.

Sie hat etwa zwanzig italienische Meilen im Umkreis; mehr als zwei Dritttheile ihres Bodens bestehen aus dürrn, steilen Felsen, und der einzige angebaute Theil der Insel bringt etwas Getreide und vortreffliche Trauben hervor. Das Klima ist gelinde und sehr angenehm besonders zeichnen sich die Monate August und September aus, weil alsdann die Wachteln auf ihrer Rückkehr nach den afrikanischen Küsten

hier durchkommen, und sich einige Tage auf Cythere aufhalten, um von ihrer mühsamen Reise auszuruhen.

Vergebens würde man auf Cythere einige Ueberreste des berühmten Tempels der Venus Urania suchen, der nach Pausanias Bericht, der älteste und berühmteste in Griechenland war. Die einzige Spur aus dem Alterthum, welche die Insulaner den Reisenden zeigen, und die sie das Venusbad, Bagni di Venere, nennen, besteht aus einer kleinen Grotte im Innern eines Felsen, ohne die geringste Verzierung der Kunst.

(Die Fortsetzung folgt.)

Ernst Müller, Redakteur.

Bekanntmachung.

Nachdem von dem Nachlasse der im vorigen Jahre zu Raschwitz verstorbenen Johanne Charlotte Winterin, deren Tochter Frau Amalie Friederike Schmidt zu Leipzig, welche solchen Nachlaß verwaltete, sich losgesagt hat, und hierauf von dem Landstuhengericht Herr Advokat August Ludwig Mothes, als Vertreter dieser Verlassenschaft in Pflicht genommen worden, so wird dieses und daß Alle, welche zur Winterschen Nachlassmaße Zahlung zu leisten, oder sonst etwas zu gewähren schuldig sind, sich deshalb lediglich an das Landstuhengericht oder an Herrn Advokat Mothes zu wenden haben, hierdurch öffentlich bekannt gemacht. Sign. Landstube zu Leipzig, den 21sten April 1821.

Theateranzeige. Heute, den 23sten, (neu einstudirt): eitle Mühe der Verliebten, Lustspiel. Hierauf: die beiden Peter.

Zu kaufen gesucht. Eine wohl conditionirte Taback-Schneldebant, die circa 24 Pfund Tabak faßt, wird zu kaufen gesucht, wer eine abzulassen hat, beliebe schriftliche versiegelte Anzeige, in Nr. 47 parterre zu machen.